

Telegraphische Nachrichten.

Sais, 21. Nov. Am nächsten Sonntag findet hier eine Volkserhebung statt, welche sich gegen die Befehle des Wiener Parteiganges ausprechen soll.

Paris, 20. Nov. (Telegraphenbureau.) Von dem Minister der Marine und der Colonien, Admiral Cloué, wurde der Selegenwurf betreffend die Abtretung der Insel Haiti an die Vereinigten Staaten...

Paris, 20. Nov. Der Ministerrat, der heute im Elysee abgehalten wurde, hat beschlossen, die sofortige Versprechung der Interpellation Cavellie über das Marineministerium zu beantragen.

Wien, 20. Nov. Trotz der von dem Vertreter der Staatsanwaltschaft geltend gemachten abweichenden Ansäußerung wurden zwei Journalisten vom hiesigen Justizpostamt zu 10 Tagen Gefängnis und 2000 Frk. Geldstrafe verurteilt...

Brüssel, 21. Nov. Heute fand auf dem Kirchhofe Beerdigung der Einweihung des Denkmals für die während des deutsch-französischen Krieges in Belgien verstorbenen französischen Soldaten statt.

London, 20. Nov. Wie dem "Daily Telegraph" aus Konstantinopel gemeldet wird, hat die Flotte die Collectionne der Mächte wegen Vollstreckung des Urtheils an dem Mörder des russischen Obersten...

London, 20. Nov. Bei der gestern Abend stattgehabten Gründung eines conservativen Vereins in Hackney hielt der Marquis v. Salisbury eine Rede, in welcher er die Politik der Regierung im Ganzen und speziell die bürgerliche Politik...

Deutsches Reich.

Der König von Sachsen wird Anfang des nächsten Monats December sich nach Berlin begeben, um dem Kaiser zur Theilnahme an den Hofjagen am 4. December nach der Festung-Coburg fort zu begleiten.

Mit Bezug auf die in der Nat.-Ztg. veröffentlichte Erklärung des Herrn Professor Wommsen welche wir gestern abgedruckt haben, erhält die Post von Herrn Prof. v. Treitschke nachstehende Erwiderung:

Jupiter und Saturn.

Astronomische Skizze von Dr. Otto Zacharias.

Nach diesem auf das Gebiet der Astrophysik abweichenden Geizue wollen wir nun die mehr äußerlichen Verhältnisse des Jupiter betrachten. Seine Umlaufzeit um die Sonne beträgt — wie schon eingangs gesagt — 4333 Tage.

Die vier Monde, welche diesen größten Planeten unseres Systems begleiten, sind von sehr verschiedener Größe. Der kleinste hat 3000, der größte 5000 Kilometer im Durchmesser...

In einem früheren Artikel (Bergl. „Saale-Zeitung“ vom 20. Sept.) habe ich ein antiquarisches Bild von den Größenverhältnissen der Sonne und der sie umkreisenden Planeten zu entwerfen gesucht und es zeigte sich dabei, daß wenn der Sonnenball als eine Kugel von nahezu 1 Meter Durchmesser angenommen wird, der Jupiter einen kleinen Wobob von der Größe einer Apfelsine darstellt...

mische Beibrigkeit nicht haben anstehen wollen, kann aber den Wunsch nicht unterdrücken, die Unterzeichner möchten in Zukunft beim Gebrauche schönwolliger Ausdrücke etwas behutsamer verfahren. Wenn Herr Wommsen zu dem „Wahn“, der „Geizue“ und den anderen Kränkelworten den „Erklärung“...

Halle, den 22. November.

— Von der Expedition Liebed schreibt Dr. Fritz Moos an die „Augsb. Allg. Ztg.“ aus Beirut unterm 1. Novbr.: „Den Spruch Wihaners v. Sittendorf: Wer reiten will, der schweig sein Maul; geh' steten Schritt, nehm nicht viel mit,“ sollte man auf jedes Expeditionsgedächtnis drucken.

— Zur Zahlungsforderung der Neuen Actien-Zuckerzaffinerie wird der „Deutschen Zuckerrindrie“ von einer der Verwaltung nachstehende Seite geschickt: „Der legten Witzsch von 80 Sept. 1879 ergab sich ein Verlustsaldo von 216,170 Mk., welcher sich im letzten Jahre, also pro 1879—80, so weit bis her jetzt überwiegen läßt, allerdings in erheblicher Weise vergrößert hat.“

beiteilen Hinzuer nicht gewonnen. Vor der Hand kann man nur constatiren, daß das Nennende im letzten Betriebsjahre weit hinter den gegebenen Erwartungen zurückgeblieben ist. Dielem Umfange darf man es aber nicht zurechnen, wenn sich die Gesamtproduktion der Raffinerie vermindert hat. Das letzte Geschäftsjahr war, namentlich in seinem Beginn, so überaus reich mit Fluctuationen für den Zucker überaus, daß die ersten Campagnemonate ihre Analogie nur in dem Jahre 1876 bis 1877 finden können.

— Der hiesige Verein der Cigarettenfabrikanten hat auch für bevorstehende Weihnachten, damit dem Sammelteiler seiner Mitglieder und Freunde, wieder verhältnismäßig reiche Mittel zu seinen schönen Zwecken zur Verfügung. Wie in der gewöhnlichen Zeit in der Folge stattgefundenen Versammlung durch den Nebenanter der Gesellschaft, Herrn Rednerstab Schmidt mitgeteilt wurde, steht dem Vereine der Betrag von ca. 285 Mk. zur Disposition, nämlich 175 Mk. aus dem Vorjahre ca. 110 Mk. Ergänzungsbeitrag der Mitglieder, 20 Mk. aus dem Vorjahre durch eine Anzahl armer und würdiger Kinder, meist Waisen, eine Weihnachtsfreude durch Belohnung von Kindern u. s. w. bereitet. Im Jahre 1877 konnten auf die Weise 12, 1878 18, 1879 24 Kinder geleistet werden.

— Zur Zahlungsforderung der Neuen Actien-Zuckerzaffinerie wird der „Deutschen Zuckerrindrie“ von einer der Verwaltung nachstehende Seite geschickt: „Der legten Witzsch von 80 Sept. 1879 ergab sich ein Verlustsaldo von 216,170 Mk., welcher sich im letzten Jahre, also pro 1879—80, so weit bis her jetzt überwiegen läßt, allerdings in erheblicher Weise vergrößert hat.“

— Am 17. d. M. Nachmittags gegen 1/2 Uhr wurde der Solzfäller David aus Wücheln in einer der am Ende von Wücheln nahe gelegenen Wäldern tödtlich verletzt, sich aus einem Bauche einen Stod zum Gebrauch beim Nachhausegehen auszuscheiden, als er über sich ein hartes Nadelchen vernahm und bald darauf ein riesiger Raubvogel auf ihn einfiel. Der Stod wurde glücklicherweise durch etwas gemindert, daß der

während dieser Zeit wird die Sonne nie durch die bewolkten tretenden Ringe verfinstert. Wohl aber tritt eine periodische Verfinsternung der Sonne durch die Ringe zur Winterzeit ein und es giebt dann Morgens- und Abendsonnenfinsternisse, welche immer länger werden und schließlich gar keinen Tag mehr zwischen sich aufkommen lassen. Es herrscht dann etwa 7 Jahre (genauer: 6 Jahre 238 Tage) lang völlige Dunkelheit auf dem Saturne, welche höchstens dadurch unterbrochen wird, daß die Sonne dann und wann eine kurze Zeit zwischen den Ringen hindurchscheint. Es sind das höchst merkwürdige Verhältnisse und es folgt aus demselben mit Notwendigkeit, daß der Saturn entweder ganz unwohnbar ist, oder daß die Geschöpfe, die ihn möglicherweise bewohnen, Wesen von absolut anderer Beschaffenheit sind als die auf der Erde lebenden Organismen. Weder Menschen und Thiere noch auch Pflanzen, wie sie auf der Erde zu finden sind, könnten auf dem Saturn am Leben bleiben und gedeihen. Der lang andauernde Lichtmangel würde alle thierische und pflanzliche Wachsthum vernichten. Unter solchen Verhältnissen ist uns der hellstrahlende, gelblich schimmernde Stern, der jetzt in jeder klaren Nacht am Himmel zu sehen ist, ein großes Räthsel. Wir mögen uns diese oder jene Gedanken über die Zustände bilden, welche auf diesen Planeten herrschen — es wird doch Alles, was unser Hirn darüber auszubilden, ist das Reich der Phantasie zu verweisen sein. Es fehlt uns an jedem Anhalt, um etwas Sicheres über die speziellen physischen und psychischen Verhältnisse eines so weit von uns entfernten Himmelskörpers zu behaupten. Lassen wir darum uns an dem was thatsächlich vorliegt, genügen und schöpfen wir erhabene Gedanken aus der Betrachtung des Erhabenen und unendlich Großen!

Der Saturn, der sich am nächsten Himmel jetzt gleichfalls — und zwar etwa 11 Grad östlich von Jupiter — zeigt, ist ebenfalls ein Stern erster Größe und bietet durch ein hartes Fernrohr betrachtet, einen wahrhaft großartigen Anblick dar. Man gewahrt bei genauer Beobachtung 3 concentrische Ringe, von denen die zwei äußeren hell und glänzend sind, der innere dagegen düster und schwachglänzend. Trotz ihrer ungleichen Breite sind diese Ringe nur etwa 200 Kilometer dick, so daß sie — wenn ihre Ranten gegen uns gerichtet sind — nur wie ein einziger leuchtender Strich ausfallen. Die Regel des Saturns ist etwas abgeplattet. Der größte Durchmesser beträgt 118 000 Kilometer und der kleinste 106 000. Bedenken wir nun, daß der mittlere Durchmesser der Erde etwa 12 700 Kilometer mißt, so erhalten wir einen anschaulichen Begriff von dem Größenunterschied zwischen beiden Himmelskörpern. War der Jupiter an Volumen 1200 Mal so groß als die Erde, so ist der Saturn etwa 70 Mal so groß. Aber seine Masse wird von unserer Erde ungefähr 90 Mal überboten, weil die Stoffe, aus denen er besteht, ein viel geringeres spezifisches Gewicht haben, als die Bestandtheile unseres Planeten.

Was die Ausdehnung des ganzen Ringes anlangt, so ist derselbe 88 000 Kilometer breit und hat einen Durchmesser von 270 000 Kilometern. Zwischen dem innersten (dunklen) Ringe und dem Planeten selbst liegt noch immer ein Zwischenraum von etwa 13 000 Kilometern.

Der Saturn ist von 8 Monden begleitet, welche aber nicht so leicht gesehen werden können wie die des Jupiter. Der kleinste dieser Monde wurde im Jahre 1655 bereits von Huyghens entdeckt, der am wenigsten hellen dagegen erst im Jahre 1848 von dem amerikanischen Astronomen W. G. L. De La Rue entdeckt wurde. Der Saturn ist ungefähr 140 Millionen Kilometer von der Sonne entfernt und braucht zu einem Umlauf um dieselbe 10,759 Tage oder 2 1/2 Erdentage. Der Sommer dauert auf diesem Planeten 20 Jahre lang und

... Vogel einen Moment in den Zweigen einer Eiche hängen blieb. ...

Die Aufführung der Singsacemie am 20. November 1880.

So oft ich das Requiem von Mozart hörte, drängt sich mir die Frage auf: Warum mußte Mozart sterben, als er eben erst einen Fuß in das Allerheiligste des Tempels gesetzt hatte, in das Allerheiligste der Göttin Musik? ...

Wie sind hier in die glückliche Lage, jedes zweite Jahr das unerlöliche Werk Mozarts zu hören. Aufrechter Dank gebührt dem Herrn Musikdirector Borrich allein für diese ...

Schwergerichtliche Sitzung vom 20. November.

Geschäftlich von gestern. Berichtschreiber: Ref. W. Meißner. Staatsanwalt: v. d. Ardey. Verteidiger: Weidmann in d. O. ...

... dicht neben der Stubenhirn standen - umgekernt zu haben, hält es aber für möglich, daran gethan zu sein. ...

Justiz. Wissenschaft. Literatur.

- Der Entdecker der germanischen Schwestern, Herr Karl Humann, ist von der philosophischen Fakultät der Universität Greifswald zum Ehren doctor ernannt worden. ...

Demissches.

- [Die zollpflichtigen Toiletten Sarah Bernhardt's] sind bei ihrer Landung in New-York mit 13,000 Fr. abgemacht worden, und der Zoll darauf betrug 1700 ...

- [Eine unermüdlische Wanderer] konnte der 113 Jahre alte russische Briefsteller Beschastnik genannt werden, denn ohne Mühe sieht er sein hohes Alter schiffe er sich Anfangs November in ...

Lotterie.

Beipzig, 20. Nov. Bei der heute benutzigten Ziehung der 5. Klasse 98. königl. sächs. Landes-Lotterie fielen Gewinne auf folgende Nummern: ...

Table with 3 columns: Lot number, Amount, and Description.

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten. Bremen, 20. Nov. Weizen per Nov.-Des. 213.00. Roggen per Nov.-Des. 210.00. ...

Telegraphische Correspondenz der Eins-Zeitung.

4 1/2 % Preuss. Confol. Anleihe 104.80 % Preuss. Confol. Anleihe 100. ... Bergisch-Märkische 115.75 ...

Nachrichten des Standesamts Halle vom 20. November.

Angehoben: Der Verlobte G. Schäpe und M. Grube (Vormittler: Dr. 31 und 22). ... Geboren: Dem Dienmann W. Neubauer eine T. ...

Fremdenliste.

Angewandte Fremde vom 20 bis 22 November. Stadt Hamburg. Concertfängerin Fräul. Mirano u. ...

Strohsäcke, Säcke u. Planen billigt bei Albin Barth, Neue Promenade 6, neben der Kaiser-Wilhelms-Gasse u. große Braubaugasse 16, am großen Berlin.

Christian Voigt
 Halle a/S., Schmeerstraße 33/34,
 empfiehlt fein in allen Belagarten gut assortirtes
Pelzwaaren-Lager
 Eigener Fabrik.
 Geegründet 1822.

**Glacé-, Wild-, Waschleder-,
 Buckskin- und Pelzhandschuhe**
 empfiehlt **Chr. Voigt.**

Zu Weihnachtseinkäufen
 empfehle mein auf das Großartige assortirtes Lager in
**Lederwaaren mit oder zur Stiderei,
 Galanterie-, Kurz- und Bijouteriewaaren,
 Fächer für Bad-Gesellschaft,
 Reise-Effecten etc. etc.**
 Gleichzeitig mache ich auf mein vollständig fortirtes Lager in
Haus- u. Küchengeräthen,
 sowie auf mein **grosses Lampenlager** aufmerksam.
Billigste, aber feine Preise.

C. Luckow.

Zur Winteraison u. bei Weihnachtseinkäufen
 bietet mein großes Lager fertiger
Stiefel- u. Schuhwaaren

die allerreichhaltigste Auswahl vom einfachsten bis zum elegantesten Genre in
 dauerhafter, geschmackvoller Ausführung zu festen, niedrigen Preisen.
 Auch führe nur allein

Echt russische Gummischeuhe u. Pelzstiefel,
 äußerst dauerhaft und angenehm, das Zuverlässigste gegen jede Kälte und
 Nässe, sowie

Herren- und Damen-Gamaschen
 vom Kaiserlichen Hoflieferant **Riese** in Berlin,
 eine ganz neue Art, Patent Nr. 9407, vorzüglich im Eis und warmhaltend.
 Anwärige Aufträge effectuirt durch Einschendung einer
 betreffenden Fußbedeung genau passend.

F. Schultze, Stiefel- u. Schuhfabrikant,
 Post-Strasse 3.

Friedrich Uhlig, Schmeerstraße 25,
 empfiehlt in schönster größter Auswahl:

Puppenköpfe in Wachs- und Porzellan
 mit den modernsten Saartouren,
Bälge in Leder und Leinwand,
**Täuschlinge, schlafend, geschmackvoll gekleidet,
 Poppen.** sowie alle dazu gehörigen Artikel
 zu billigen Preisen

Lichthalter für Christbäume
 groß fortirt, für Wiederverkäufer empfiehlt
Fr. Uhlig, Schmeerstraße 25.

Sauge-Apparate
 für schlechtigende Schornsteine jeder Art
 und Größe in Eisen, Zinn und Zbon.
 Ventilations-Apparate für Wohn- und Schlaf-
 zimmer.
 Entferrung von Rauch aus Wohnungen.
 Trofentelung von Gebäuden.
 Ventilations-Anlagen für Wohngebäude, Ge-
 schäftsräume, Hotels, Restaurants, öffent-
 liche Gebäude, Wirtschaftsräume, Vieh-
 und Pferdehülle.
 Ventilation von Fabriken: Abführung von
 Dämpfen, des Kohlendioxids, der Kohlenäure,
 des Staubes und der Splitter in Schale-
 ferien etc. etc. (8515)

**Ingenieur Sanftleben,
 Magdeburg.**

Auction.
Mittwoch den 24. d. Mts.
 Vorm. 11 Uhr sollen — große Märkerstraße 9 —
 vier gebrauchte, aber noch guterhaltene Pianinos,
 welche zur Reissmann'schen Konkursmasse gehö-
 ren, versteigert werden.
 Halle a/S., den 22. November 1880.
Petschick, Gerichtsvollzieher.

G. F. Ritter,
 Halle a. S.,
 Leipzigerstraße 91,
 empfiehlt



Billige Preise. Große Auswahl. Neuheiten.

Puppenköpfe, Puppenköpfe,
 Schreppuppen, Täuschlinge,
 Schalkpuppen, Gliederpuppen.

Freitag den 26. November Abends 7 Uhr
II. Abonnement-Concert
 im gr. Saale der Stadtschützen-Gesellschaft
 unter Mitwirkung von Frä. **Martha Remmert** aus Schloss Grätz
 und des Baritonisten Herrn **Max Friedländer** aus London.
 Symph. in Esdur von **Schumann**. Arie.
 Concert f. Pianof. in Esdur von **Liszt**. Zweigesang u. K. Nr. valses: e f Orch.
 von **H. Hofmann**. Lieder am Clavier. Solost. f. Clavier
 von **Schumann** und **Liszt**.
 Nummerirte Billets à 3 Mk. (bei Hrn. Niemyer,
 unnummerirte „ „ 2 „ gr. Steinstraße 66.
F. Voretzsch.

Halle, Mittwoch den 24. November Abends 7 Uhr
Concert
 des Hassler'schen Vereins
 im Saale der Volksschule.
Erster Theil.
Symphonie (Cdur mit der Schlusssätze) v. **W. A. Mozart.**
Zweiter Theil.
 Compositionen von **G. F. Händel**.
 1. **Grosses Concert** für Streichorchester, zwei obligate Vi lina und
 obligates Violoncell, vorgef. von den Herren Concertmeister **V. Hussla**, Violin-
 virtuos **C. Krökel** und Professor **C. Schröder** aus Leipzig. 2. **Zwei**
Sarabanden für Violoncellsolo mit Harmonium-Begleitung, vorgef. von
 Herrn Prof. **C. Schröder**, 3. **Cäcilien-Ode** für Chor, Soli und Or-
 chester. Die Soli gesungen von Frä. **Katharina Lange**, Concert-
 sängerin, und Herrn **H. von der Meden**, Concertsänger, beide aus Berlin.
 Orchester: Verabreichte Symphonie-Capelle des Herrn **M. D. Franz Bäch-
 ner** aus Leipzig — Für Nichtmitglieder sind Billets à 2 Mk 50 A in den
 Handlungen der Herren **Schrödel & Simon** und **H. Karmrodt** zu
 haben. Texte à 10 A ebenda-eib t.
C. A. Hassler.

Neues Theater.
 Donnerstag den 25. November
VII. grosses Concert (Novität)
 von der 45 Mann starken Capelle des Stadtmusikdir. **W. Halle**.
Nordische Suite v. **Asger Samerit** (neu), **Slavische Rhapsodie**
 v. **Dvorak** (neu), **Schneewittchen**, Märchenbild v. **Bengel** (neu) etc.
 Abonnement-Billets à 3 Billets 1 A sind bei den Herren **Karmrodt**
 und **Steinbrecher & Jasper** zu haben.
 Anfang 8 Uhr.
 Donnerstag den 2. December **Monstre-Concert**
 (85 Mann).
 Mittwoch den 24. November
Grosses Concert
 der renommirten Concertfänger-Ge-
 sellschaft des Herrn Capellmeister
H. Hauke aus Bielefeld.

Auftreten des amnuthigen Damenbaristellers **Hrn. Hans Chronack**
 (ob Mann, ob Weib), der Wiener Salonjodlerin und **Coffin-Zaubrerin**
 Frä. **Trabella**, der deutschen Coffin-Zaubrerin Frä. **Emmeline Ste-
 nian**, des urwüthigen Charakterdarstellers **Hrn. Weigel** etc.
 Anfang 8 Uhr. Entree 50 Pf. Billets à 40 Pf. (3 Stück für 1 Mk.)
 sind vorher zu haben bei **Hrn. A. Reichardt jun.** und **A. Müller**,
 Restauration zur **Wilhelmshöhe** in Giebichenstein.
 Einen genutzreichen Abend versprechend, ladet zu zahlreichem Besuch höf-
 lichst ein
Hochachtungsvoll
A. Müller.

Restaurant = Reichskämmler.
 Heute Abend **Mocturte-Suppe.**
Hofk. Culmbacher Export- u. Magdeburger Lagerbier.

Neues Theater.
 Montag den 29. Nov. er. Eröffnung: 6 Uhr. Anfang: 7 Uhr.
Einmaliges Gastspiel der Leipziger Oper.
Fidelio
 unter Mitwirkung von
Frau Reicher-Kindermann und **Hrn. Stürmer**,
 sowie der Herren: **Elbert**, **Dr. Basch**, **Bronck**, **Koch**, **Lieban**,
Referdörfer Wag 3 A 50 A, Barquet 2 A 50 A, Stieplap 1 A.
Operstiftung zu 3 A und Barquet zu 2 A sind vorher nur bei Herrn
Karmrodt zu haben.
 Meine Reparatur-Werkstatt für alle Operngedruckte, Steinvermittlung, Wajsch-
 Kinder- und Wappengewerbe, sowie Opertisch, Bücherdruck 3-4 Fuß Durchm.,
 Rinderstiftungen halte empfehle. (8516)
H. Krause, Kindermaschinenfabrik.
 Lange-gasse 1.
 Schwanrad, 3-4 Fuß Durchm.
 sucht zu kaufen **C. A. Matthiesius**,
 Halle, Druck und Verlag von Otto Hendel.

Ich habe mich für hier und
 Umgegend als praktischer Arzt
 niedergelassen und wohne
 Burgstr. 49, im Hause des
 Herrn Kaufmann **Reich-
 chardt sen.** Sprechstun-
 den Vorm. bis 10 Uhr, Nachm.
 von 3 bis 4 Uhr.
 Giebichenst., d. 22. Nov. 1880.
Dr. Urte!

Friedr. Wilh. Barfuß,
 die Kunst des
Böttchers oder Käfers
 in der
Werkstatt wie im Keller,
 enthaltend eine vollständige Anwei-
 sung, den Anhalt aller Arten von
 Gefäßen theils durch Berechnung,
 theils durch praktische Anweisung
 jedes Gefäß nach verlangtem Gehalt
 zu verfertigen, auch Tabellen über
 den Kubinhalt des Rundholzes,
 und Anweisung über die
**Verrichtungen des Käfers im
 Bier- und Wein Keller.**
Ziebentz verb. u. Verm. Auflage
 von **August Lange**,
 praktischer Böttchermester.
 Mit Atlas von 15 Holzschnitten,
 8. Grö. 6 Mt.
 Vorrätig in der Buchhandlung von
Ludw. Hofstetter in **Salza** /
 gr. Ulrichstraße 17.

Die dauerhaftesten **Schuh-
 und Stiefeln**, auch **Schro-
 tenschuh- und Pantoffeln**
 lauft man nur billig bei
Wolf, Schuhmachermeister,
 alt-Promenade 13.
 Auch jede Reparatur wird schnell u.
 billig gefertigt. (8519)

Stadt-Theater.
 Dienstag den 23. November 1880.
 13. Vorstellung im 11. Abonnement.
3. u. 2. Male.
Die Frau ohne Geist.
 fünfzig in 4 Acten von **Sugo Büttger**.
 Repertoire-Krieg am königlichen
 Hoftheater in Berlin.
 Mittwoch: **Erst im Frieden.**

Berl. Weissbier-Salon
 33. Bernburgertr. 33.
 Bayerisches Schank-Bier
 aus der
 Münchener **Wittener-Bierbrauerei**.
 Preis: 6 Pf. in Barik, Saanen, Gadeu
 und Altona, à Seidel 20 A.
O. Werner,
 Wirttaglich im Abonnement.

Forelle.
 Morgen Dienstag Abend **Wästel-
 feisch** mit **Sauerzohl** oder **Meerrettig**.
Grimm's Restaurant
 Schulberg Str. 6.
 Heute Dienstag **Wästelweihen**.
 Gleichseitig empfehle ich einen guten
 fräitigen Wirttagstisch.

Stadt Berlin.
 Mittwoch den 24. Nov.
Schlachtfest,
 wozu nur hierdurch er-
 gebent einladet **C. Nesse.**

Restaurant z. Eiskeller
 9. großer Schlam 9.
 Heute Dienstag
Wästelweihen
 mit **Meerrettig** oder **Saurkraut**.
M. Krahl.

Wilh. Prigge's Restaurant,
 Grandestr. 5, nahe der Bahn.
 Sehr guter Wirttagstisch 55 A. Stamm
 3) à 1/2 Bier v. **Wittb. Brauch** à 13 A.

Handwerker-Meister-Verein
 Mittwoch den 24. November
 Abends 7 1/2 Uhr

Theater, nach d. Theater Mänzchen
 im „Neuen Theater“.
 Der Vorstand.

Städtische Feuerweh
 Erdbentliche Sitzung der Officiere
 Dienstag den 23. d. Mts. Abds. 5 Uhr.
 Halle, den 20. November 1880.
 Der Feuerdirector.
Alb. Zabel sen.

Sing-Academie.
 Dienstag den 23. November Nach-
 mitt. 3 Uhr **Uebung für Damen**
 im Saale der Volksschule.
 Anmeldung neuer singende Mitglieder
 bei Herrn Musikdirector **Voretzsch**,
 Wilhelmstr. 6, I. Der Vorstand.